



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

Der beste Freund

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Der beste Freund.

Schwedisch von Vitalis.

Mein Freund ist sanft, mein Freund ist mild
Und treu in allen Lebensschmerzen;
Nicht Erd' und Himmel hegt ein Bild
So schön als seins in meinem Herzen.

Gleich einem Sterne führt sein Wort
Mich durch der Nächte düstres Grausen;
Sein Busen ist mein Zufluchtsort,
Da hör' ich nicht der Stürme Brausen.

Da schlaf' ich, selig eingewiegt,
Wenn andre Herzen ängstlich bangen;
Ob alle Treu' auf Erden trägt,
Mich hält mein Liebster fest umfangen.

Mein Freund ist mein und ich bin sein,
Und unsre Liebesgluten flammen,
Ob Sternenglanz, ob Sonnenschein
Erloschen und im Raum verschwammen.

Wenn er am Ziele meiner harrt,
Woll' ich getrost die Bahn auf Erden:
Einst wird mein Kreuz, wie seines ward,
Zu einer Siegesfahne werden.

Sein Nam' erquickte meinen Geist,
Wenn schon die Sinne matt verschweben:
Dann sink' ich an sein Herz: er heißt
Die Auferstehung und das Leben.

